

Ressort: Finanzen

## **BDL: Koalition verpasst Chance für mehr Tariffrieden im Luftverkehr**

Berlin, 22.05.2015, 11:03 Uhr

**GDN** - Der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) hat den Beschluss des Tarifeinheitgesetzes als einen ersten Schritt zur Stärkung der Befriedungs- und Ordnungsfunktion von Tarifverträgen begrüßt: "Allerdings wird die Chance vertan, auch für den Luftverkehr wirkungsvolle Regeln für mehr Tariffrieden zu schaffen", sagte BDL-Hauptgeschäftsführer Matthias von Randow am Freitag. Das Tarifeinheitgesetz stelle Regeln auf, die sogenannte Tarifkollisionen, also den Aufschaukelungswettbewerb mehrerer unterschiedlicher Gewerkschaften, verhindern soll.

Alle wesentlichen Streiks der letzten Jahre im Luftverkehr seien aber nicht auf solche Tarifkollisionen zurückzuführen. Vielmehr sei der Tarif-Unfrieden im Luftverkehr vor allem eine Folge der Struktur des Luftverkehrs: Jeder Tarifkonflikt in einem der am Luftverkehr beteiligten Einzelunternehmen oder bei mitwirkenden Dienstleistern der öffentlichen Hand könne jedes Mal nahezu den kompletten Luftverkehr lahmlegen. "Deswegen brauchen wir für diesen speziellen Bereich der kritischen Verkehrsinfrastruktur Regeln für Tarifkonflikte." Nach Ansicht des BDL sind dies vor allem Ankündigungsfristen und eine vorgeschaltete Schlichtung. "Damit wird in keiner Weise das Streikrecht in Frage gestellt. Es würde lediglich die Bestimmung, dass ein Streik nur die `Ultima Ratio`, also das letzte Mittel, sein sollte, mit Leben gefüllt."

### **Bericht online:**

<https://www.germindailynews.com/bericht-54970/bdl-koalition-verpasst-chance-fuer-mehr-tariffrieden-im-luftverkehr.html>

### **Redaktion und Verantwortlichkeit:**

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### **Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### **Editorial program service of General News Agency:**

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)